

19. Deutscher Lebensmittelrechtstag Wiesbaden – 2006 –

Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.



Thema: „Gute“ und „schlechte“ Lebensmittel? Vorurteile und Fakten. Ernährungsverhalten - Sicherheit - Risikobewertung

Zielsetzung

Das Thema des 19. Deutschen Lebensmittelrechtstags klingt plakativ und provozierend, meint aber etwas sehr Ernstes: die lebensmittelrechtliche und verbraucherpolitische Diskussion in Deutschland und Europa wird immer mehr von Versuchen beherrscht, „gute“ und „schlechte“, „natürliche“ und „künstliche“ Lebensmittel zu unterscheiden und die Verbraucher in Richtung auf bestimmte Lebensmittel und Ernährungsweisen zu beeinflussen. Werbeverbote werden gefordert, es wird aufgeklärt, beraten, empfohlen, bevor die faktischen und rechtlichen Voraussetzungen solcher Mittel und Maßnahmen geklärt sind.

Hier soll das Programm des 19. Deutschen Lebensmittelrechtstages Klarheit schaffen. Bezugspunkte sind das Ernährungsverhalten und dessen Beeinflussbarkeit.

Gefragt wird sodann, ob und inwieweit die neue Diskussion etwas mit der Sicherheit der Lebensmittel zu tun hat und ob das ganze Instrumentarium von der Verbraucherinformation bis zum Verbot mit solchen Zusammenhängen gerechtfertigt werden kann. Testfall soll das Thema „Designer-Lebensmittel“ sein.

Risikoermittlung und Risikobewertung sind ein Dauerthema des Lebensmittelrechts. Hier wird der Schwerpunkt auf der tatsächlichen und rechtlichen Relevanz der Spurensuche und der Grenzwerte im Zuge verfeinerter Messmethoden einerseits, alter und neuer Verbraucherängste andererseits liegen.

Programm

Teil 1: Ernährungsverhalten

Das Ernährungsverhalten und seine Beeinflussbarkeit durch Information, öffentliche Verbraucheraufklärung, Werbung und Verbote.

Prof. Dr. Stehle | Bonn

Rechtliche Mittel, Maßstäbe und Schranken der staatlichen Beeinflussung des Ernährungsverhaltens.

Prof. Dr. Wolfram Höfling | Köln

Teil 2: Sicherheit

Lebensmittelsicherheit zwischen „Rückkehr zur Natur“ und „Designer-Lebensmittel“?

Prof. Dr. Viell | Berlin

Lebensmittelsicherheit: Neue Herausforderungen für die Praxis

Dr. Fricke | Frankfurt/M.

Lebensmittelsicherheit: Die Perspektive der EU-Kommission

G. Gallhoff | Brüssel

Teil 3: Risikobewertung

Auf der Spurensuche im Lebensmittelrecht: Grenzwerte, Toleranzen und Null-Belastungen - die technische Sicht.

Prof. Dr. Edelhäuser | Stuttgart

Auf der Spurensuche im Lebensmittelrecht: Die rechtliche Sicht.

Prof. Dr. Alfred Hagen Meyer | München

19. Deutscher Lebensmittelrechtstag Wiesbaden – 2006 –

Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.



Teil 4: Podiumsdiskussion

„Gute“ und „schlechte“ Lebensmittel? - Lebensmittelsicherheit als Schutz des Verbrauchers vor sich selbst?

Leitung: Prof. Dr. Friedhelm Hufen

Teilnehmer:

M. Edelhäuser | Stuttgart

G. Fricke | Frankfurt/M.

G. Gallhoff | Brüssel

F. Gründig | Dresden

Th. Isenberg | Berlin

A.H. Meyer | München